

MITTEILUNGEN DES BUNDESLEITERS

Juli-August 2019

Liebe Brüder der BTG-KeF Gemeinden!

Ganz herzlich grüße ich euch aus der BTG-KeF Zentrale. Hier sind bereits die Planungen für das Jahr 2020 angelaufen, sowie die letzten Vorbereitungen für unser Ältesten- und Mitarbeitertreffen im Herbst dieses Jahres.

In der Zwischenzeit haben sich unsere BTG-KeF Teamsprecher bei einer Online-Sitzung miteinander abgestimmt, um die Teamarbeit noch besser aufzustellen. Wir planen ja am Samstag, 21. September 2019 im Rahmen des FeF-Ältestentreffens in Paderborn eine Kurzvorstellung eines jeden Teams zu hören. Zwei Teams werden ausgewählt, die ihre Ideen und Vorschläge präsentieren und darlegen, um diese anschließend in der Gesamtrunde der Ältesten zu diskutieren. Dabei geht es darum, dass wir für uns feststellen und festlegen, wie diese zwei Teams unseren Bund stärken und unseren Gemeinden dienen. Bitte vermerkt euch diesen Termin und seid unbedingt dabei!

Wir sind dankbar für Simon Wiebe. Nachdem Marcel Friesen vier Jahre lang den BTG-Weiterbildungskurs für junge Prediger und Leiter in OWL geleitet hat, wird nun Simon ab September 2019 die Kursabende unter der Anleitung von Marcel übernehmen. Falls ihr als Älteste jemanden empfehlen wollt, meldet eure Teilnehmer bitte bis Ende August in unserem Büro an.

Der BTG feiert in diesem Jahr 30 Jahre seines Bestehens. Die Feiern fanden an fünf Orten statt. Gott allein gebührt alle Ehre! Dabei ging es um drei Aspekte: Vergangenheit, Gegenwart, Zukunft. Wir wollten nicht in der Vergangenheit stecken bleiben (auch wenn vieles sehr gut war:

https://1drv.ms/v/s!Ag5qnBUbJeaqgnA9Yn_dRXcm5Ela),

sondern Gott auch für die Gegenwart danken und uns für die Zukunft ausrichten lassen. Jede Jubiläumsfeier war es ein besonderes Treffen von Ortsgemeinden! Voller Dankbarkeit berichteten wir auch von den mittlerweile 55 Gemeinden des BTG-KeF und beteten darum, dass Gott seinen Segen für diese Zusammenarbeit gibt. Gemeinsam bauen wir nun weiter (1. Korinther 3,11-15)!

Für uns stand fest, dass sich unser Dank im Rahmen der Jubiläumsfeier, auch in einer Spende ausdrücken soll. Gemeinsam haben wir für unser Bibelseminar gesammelt. Einige Spenden sind schon eingegangen und ans BSB weitergeleitet

worden. Falls eure Gemeinde noch nicht gesammelt, bzw. den Betrag nicht weitergeleitet hat, bitte ich euch, dieses bis Ende des Sommers zu erledigen.

Ich bin in der Zwischenzeit vier Wochen lang in einer REHA gewesen. Dies war eine Präventivmaßnahme, die mir sehr gutgetan hat. Die Klinik, die ich gewählt hatte, bemüht sich den Menschen ganzheitlich zu sehen und zwar in den Bereichen Körper/Seele/soziale Beziehungen. Diese drei Bereiche würden sich gegenseitig beeinflussen und können jede für sich zu Schmerz/chronischem Schmerz führen. Ich bin gestärkt und ermutigt zurückgekehrt.

Viele Gemeinden nutzen die Gelegenheit während der Sommerferien und führen Feriencamps, Familienfreizeiten sowie andere missionarische Aktionen durch. Vielfach treffen die Teilnehmenden Entscheidungen und bekehren sich; andere lassen ihr Leben mit Jesus erneuern! Auch die Mitarbeiter werden im Dienst von Gottes Geist berührt und lassen sich im Heiligungsprozess verändern. Somit ist das ein Geben und Nehmen. Preis sei dem Herrn.

Wer sind die 12 Brüder, die zum BTG-KeF Vorstand gehören?

Diesmal stelle ich euch Albert Ferderer vor.



Albert Ferderer kommt aus Espelkamp, er war viele Jahre leitender Ältester der FEBG Espelkamp. Mit 16 Jahren hat er sich bekehrt, im selben Jahr wurde er auch in der MBG Espelkamp getauft.

Er ist mit Helen Ferderer, geb. Epp verheiratet. Sie haben 3 erwachsene Söhne, drei Schwiegertöchter, und mittlerweile 8 Enkelkinder.

Im Jahr 1997 wurde er durch Bruder Johann Richert (Oerlinghausen) zum Ältesten eingeseget.

Seinen Dienst in der Gemeinde führte er ehrenamtlich durch. Seine Schwerpunkte liegen im Leiten, in der Seelsorge und in der Lehre.

Auf die Frage, ob er auch noch in anderen Vorständen tätig ist, antwortet er: „Ich war Gründungsmitglied der Bekenntnisschule in Stemwede-Oppendorf.“

Albert Ferderer ist leitender Angestellter bei der Fa. HARTING. Von Beruf ist er Maschinenbau-Konstrukteur.

Durch Besuch der Abendbibelschule in Brake und Teilnahme an einigen Wochenseminaren (z.B. des BSB), die z.T. als Arbeitnehmer-Weiterbildungsseminar angeboten wurden, hat er seine theologischen Kenntnisse regelmäßig erweitert.

Sein Wunsch ist, die Einheit der bibeltreuen Gemeinden in Deutschland zu fördern und Gemeinden zusammenzuführen, um zusammen in der Gesellschaft besser wahrgenommen zu werden und als Gemeinden einander in der Gesellschaft stärken.

Mit dem Monatsspruch für August verabschiede ich mich und wünsche einen erholsamen Sommer:

„Geht aber und predigt und sprecht: Das Himmelreich ist nahe herbeigekommen.“ Matthäus 10,7

HEINRICH KLASSEN